



**Protokoll der Sitzung Gemeindeausschuss**  
**Termin: 24. Februar 2022 - 19:00 Uhr - Kirche Niederwürzbach**

---

**Teilnehmer:**

Susanne Geisinger, Theresia Lang, Karin Ruffing, Liselotte Deffland, Doris Kaffke, Susanne Hemmerling, Anne Girus, Adriane Schmidt, Alice Schaller, Pfarrer Eric Klein, Pater Ferdinand Ezekwonna, Martin Kropp,

**T A G E S O R D N U N G**

**Als Vertretung für die entschuldigte Schriftführerin Frau Lehnert, wurde Herr Martin Kropp bestimmt.**

***TOP 1: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende***

***TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit/ Festlegung der Tagesordnung***

- Es gibt keine Änderungswünsche, die Versammlung ist beschlussfähig.

***TOP 8: Verschiedenes (wird vorgezogen)***

- Am 12.03 um 9.00 Uhr findet in Niederwürzbach um die Kirche herum der Frühjahrsputz statt. Alle helfenden Hände sind gerne gesehen.
- Für Niederwürzbach wird noch immer eine Putzfrau für Kirche und Pfarrhaus gesucht.
- Zur Vorbereitung der großen Einweihungsfeier des erneuerten Kirchenvorplatzes bildet sich eine Kleingruppe. Termin wird noch bekannt gegeben.
- Die Senioren starten nach langer Unterbrechung Ab Mai wieder mit ihren Treffen, jeweils am ersten Donnerstag im Monat. Obwohl auch während der Langen Corona-Pause der Kontakt gehalten wurde, ist noch nicht genau abzusehen wie viele Teilnehmer sich einfinden werden und wie viele kein Interesse mehr haben oder Gesundheitlich nicht mehr dazu in der Lage sind.  
Um möglichst viele wieder zur Teilnahme zu bewegen, wird der Fahrdienst erweitert.

***TOP 3: Gottesdienstzeiten Weihnachten***

Es steht die Änderung der Gottesdienstzeiten an den Weihnachtstagen zur Debatte. Grundsätzlich kann man beobachten das Gottesdienste „vor der Essenszeit“ an den Feiertagen noch gut besucht sind, später am Abend aber immer weniger. Grund dafür dürfte auch die Änderung der „Feiergewohnheiten“ vieler Familien sein, so das der Weihnachtsgottesdienst oft in deren Zeitplan nicht mehr hinein passt. Ein zu früh angesetzter Gottesdienst könnte allerdings die gleichen Folgen haben, wenn dieser dann praktisch mitten in die Familienfeier hinein gelegt würde. Es wird daher vereinbar, dass die Christmette weiterhin um 22.00 Uhr stattfinden wird.

Gottesdienste am ersten Weihnachtsfeiertag werden nur schwach besucht und in dieser Form künftig nicht mehr angeboten.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag wird es auch weiterhin, im Wechsel mit Bierbach, alle zwei Jahre einen Frühgottesdienst geben.

#### **TOP 5: Gottesdienste während der Baumaßnahme**

- Die geplanten Baumaßnahmen auf dem Vorplatz der Kirche sollen nach der Erstkommunion beginnen, angesetzt ist hierfür der 1. Mai.  
Da hierbei der gesamte Vorplatz und beide Zuwege aufgerissen werden und auch alle Parkplätze zunächst wegfallen/nicht erreichbar sind, werden, für schätzungsweise mindestens zwei Monate, keine Gottesdienste in der Kirche möglich sein. Die Unfallgefahr hierbei wäre zu groß. Es wird daher nach einem Ausweichplatz gesucht. Die evangelische Kirche im Ort wurde bereits angefragt. Eine endgültige Rückmeldung steht hier noch aus.  
Allerdings ist bereits jetzt klar, dass die Ev. Gemeinde ihre Gottesdienste im wöchentlichen Wechsel Samstags und Sonntags feiert. Ein kath. Gottesdienst wäre daher nur möglich entweder alle zwei Wochen Samstags oder ebenfalls im wöchentlichen Wechsel Samstag/Sonntag, entgegengesetzt zu den Terminen der Ev. Gemeinde.  
Alternativ wird nach Beratungen im Gremium noch beim DRK nachgefragt, ob eventuell auch dort Gottesdienste möglich wären und ob/welche Kosten entstehen würden.

Ein Gemeindefest zu Fronleichnam wird ebenfalls definitiv nicht möglich sein. Allerdings wird angestrebt, am Ende der Baumaßnahme ein Einweihungsfest zu veranstalten. Hierzu soll nicht nur die gesamte Kirchengemeinde, sondern auch alle übrigen Bewohner des Ortes eingeladen werden. Geplant ist hierfür das Wochenende 16.-18. September. Speziell für dieses mehrtägige Fest wird auch noch ein Arbeitskreis gebildet. Weiterhin ist hier eine Kooperation mit der Theatergruppe und dem Musikverein geplant.

#### **TOP 4: Fasten- und Osterzeit**

- Der Hungermarsch am 19.03. startet um 10 Uhr auf dem Paradeplatz in Blieskastel. Gewandert wird auf dem Radweg, Ziel ist Gersheim.
- Am 27.03. findet in Lautzeichen nach dem Gottesdienst das Fastenessen statt.
- Auch Frührschichten werden, im Wechsel mit der ev. Kirche, wieder angeboten. Gestartet wird in der kath. Kirche.
- Am „Palmsamstag“ verkaufen die Pfadfinder nach dem Gottesdienst wieder Osterlämmer. Außerdem an Gründonnerstag auch wieder selbst gefärbte Ostereier.
- Nach langer Abwesenheit gibt es am Gründonnerstag nach dem Gottesdienst auch wieder Brote.
- An Karfreitag wird es einen Kreuzweg geben.
- Am Palmsamstag wird, insbesondere auch für Kinder und Familien, eine Eselwanderung vom Tribscheider Hof zur Kirche stattfinden. Treffpunkt ist die Eisenbahnunterführung der Straße zum Tribscheider Hof, zwischen Nwb und Hassel, 14:30 Uhr.

#### **TOP 6: Internetauftritt der Pfarrei**

Um in der Außenwirkung der Pfarrei und unserer Öffentlichkeitsarbeit mehr auch in den Fokus von Jüngeren und Familien rücken zu können, sollte in Zukunft verstärkt die Möglichkeit der Internetseite der Pfarrei, sowie deren Auftritte in sozialen Netzwerken wie Facebook und Instagram genutzt werden.

Während das Pfarrblatt und auch die Blieskasteler Nachrichten überwiegend nur von Älteren genutzt werden, sind auf den anderen Plattformen auch die Jüngeren erreichbar.

Herr Monzel aus Lautzkirchen würde auch für Niederwürzbach anbieten, hier behilflich zu sein, wenn er von Aktionen und Veranstaltungen entsprechendes Bild- und Infomaterial bekommt.

Dieses Angebot sollte unbedingt genutzt werden, um die Öffentlichkeitsarbeit weiter auszubauen und zu zeigen, dass unsere Pfarrei noch immer sehr aktiv ist und etwas zu bieten hat.

#### **TOP 7: Schutzkonzept**

Bedingt durch die bereits bekannten Missbrauchsfälle in kirchlichem Umfeld, ist auch unsere Kirchengemeinde dazu verpflichtet, für alle Bereiche eine Entsprechende

Gefährdungsanalyse zu erstellen und darauf basierend entsprechende Wege um diese Risiken zu mindern. In der Kirchenstiftung Niederwürzbach wurden folgende Gruppierungen / Veranstaltung als möglicherweise gefährdete Bereiche identifiziert:

- Palmstecken basteln, Krippenspiel, Sternsinger, Wanderungen, Festlichkeiten
- Messdiener, Pfadfinder
- KiTa, FGTS
- Kommunion- und Firmvorbereitung, Beichten
- (-Schulbusse, Züge, Spielplätze, Badeplatz)

Als wichtigste Maßnahme zur Verhütung solcher Gefahren ist es unerlässlich das wir alle mit offenen Augen darauf achten mögliche Übergriffe bereits früh zu erkennen. Außerdem ist es notwendig die Kindern und Jugendlichen zu lehren „Nein“ zu sagen und sich im Notfall an entsprechende Vertrauenspersonen zu wenden. Kinder müssen ihre Grenzen kennen und wissen wie sie diese auch schützen können.

Allerdings ist auch jedem bewusst, dass es oft sehr schwierig ist harmlose Situationen von echten Gefahren zu unterscheiden. Zumal man gerade bei diesen Themen mit viel Fingerspitzengefühl vorgehen muss und falsche Deutungen zum Teil sehr schwerwiegende und weitreichende Konsequenzen haben können.

Dies kann gerade bei Personen die viel Kontakt zur Entsprechenden Zielgruppe haben, dazu führen, dass Nähe nur noch sehr zögerlich oder gar nicht mehr zugelassen wird, um sich selbst möglichst nicht in Gefahr zu bringen. Hier den Mittelweg zu finden, ist hierbei ebenso wichtig wie schwierig.

Sollte man selbst in Kontakt mit Kindern/Jugendlichen kommen ist eine Gewisse Distanz zu wahren. Notwendige Berührungen sollten mit dem Betroffenen Vorher abgeklärt werden. Ansonsten sollten alle aufmerksam bleiben und vor allem nie wegsehen, vielleicht aus Angst vor Folgen.

## **Ende der Sitzung um 20:45**

Für die Richtigkeit:

gez. Susanne Geisinger  
(1. Vorsitzende GA)

gez. Martin Kropp  
(Protokollführer i.V.)